



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Momber, Ernst

1962-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 2. OKTOBER 1962

IM WEISSEN RÖSSL

SINGSPIEL IN 3 AKTEN (26 BILDER)
(FREI NACH DEM LUSTSPIEL VON BLUMENTHAL UND KADELBURG)

VON HANS MÖLLER UND ERIK CHARELL

MUSIK VON RALPH BENATZKY

TEXTE DER GESÄNGE VON ROBERT GILBERT

MUSIKALISCHE EINLAGEN VON BRUNO GRANICHSTAEDTEN, ROBERT GILBERT,
ROBERT STOLZ UND HANS FRANKOWSKI

INSZENIERUNG UND EINRICHTUNG
MUSIKALISCHE LEITUNG
BÜHNENBILD
KOSTÜME
CHOREOGRAPHIE
SPIELLEITUNG DES ABENDS
CHÖRE

KURT PSCHERER a. G.
ERNST MOMBER
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
HEINO HEIDEN
GÜNTHER KLOTZ
JOACHIM POPELKA

Ballett-Assistentin: Karen Kanner

Inspizienten: Ernst Mashek und Walter Kalb / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettlinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin-Charlottenburg 2

ANFANG 19.45 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

EIN ALTER HERR

JOSEPHA VOGELHUBER, Wirtin zum „Weißen Rössl“
LEOPOLD BRANDMEYER, Zehnkellner
WILHELM GIESECKE, Fabrikant

OTTLIE, seine Tochter
DR. OTTO SIEDLER, Rechtsanwalt
SIGISMUND SULZHEIMER
PROFESSOR DR. HINZELMANN
KLÄRCHEN, seine Tochter
EIN HOCHZEITSPAAR

DER KAISER
SEIN LEIBKAMMERDIENER KETTERL
DER BÜRGERMEISTER
DER OBERFORSTER
DER LEHRER
FRÄULEIN WEGHALTER
DER PICCOLO
DER KELLNER FRANZ
DER REISEFÜHRER
DER KAPITAN DES DAMPFERS
KATHI, Briefträgerin
ZENZI, Ziegenhirtin
HOTELIER ZUR „POST“
HOTELIER ZUM „WILDEN MANN“
HOTELIER ZUR „ALPENROSE“

TÄNZE:

1. „IM KUHSTALL“ IRENE SCHNEIDER, GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE
2. „DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU“ HILDEGARD SCHAEFER, HAZAROS SURMEJAN, HILDE HERRE, IRENE SCHNEIDER, BARBARA CULBERTSON UND BALLETT-ENSEMBLE
3. „IM SALZKAMMERGUT“ HILDE HERRE, GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE
4. „BADENUMMER“ HILDEGARD SCHAEFER, HILDE HERRE, GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE
5. „MEIN LIEBESLIED MUSS EIN WALZER SEIN“ HILDE HERRE, RICHARD CAHILL, GORAZD VOSPERNIK UND BALLETT-ENSEMBLE

PAUSE NACH DEM 1. AKT

KURT ALBRECHT

PETRINA KRUSE
WOLFGANG HÖPER
ALFRED BÖCKEL a. G.
(STADT. THEATER MAINZ)
HERTHA SCHMIDT
WALTER MARTIN
PETER GEBHART
HANS SIMSHÄUSER
ILSE ZIELSTORFF
HEIDI MENTZ
JOSEF ARWEILER
HEINRICH HÖLZLIN
HORST BEIER
ERHARD ZIMMERMANN
FRITZ DÜHSE
WERNER SCHIPPEL
JUTTA BOSSMANN
KARIN STACH
WALTER KOLB
KURT SCHNEIDER
MANFRED EIFER
IRMTRAUT SCHARIZER
ANNELIESE BENNERT
PETER NÜSSER
FRITZ HAAG
KLAUS SCHÜNKE

20 MINUTEN

Krank: Wolfgang L. Hofmann